

Blankwaffe Nr. 1.867

Beschreibung

Preuß. Löwenkopf-Interims-Säbel für Kavallerie-Offiziere vor 1900. Ehmals vergoldetes Messing-Bügelgefäß verziert durch Blattwerk und brennende Granate. Gerade Parierstange in nach unten eingerolltem Endknopf auslaufend. Rechteckige Parierstangen-Lappen aussen mit gekreuzten Säbeln und plastischem Lorbeerkranz; innen glatt belassen. Verzierter Grifftring. Ganze Griffkappe um die Lappen herum durch Blüte und Blattwerk verziert. Flacher Löwenkopf-Knauf mit den gekreuzten Pratzen im Nacken. Verdeckter Vernietkopf. Geschwellte Holzgriff-Hülse mit Fischhautüberzug und drei Lagen verdrehter Silberdraht-Wicklung (1 x kräftig, 2 x fein).

Leicht gekrümmte Rücken Klinge mit beidseitiger Hohlbahn, zur Mittelspitze hin zweischneidig. 40 mm lange Fehlschärfe. Auf 320 mm geätzt mit militärischen Trophäen, Schriftzug "EISENHAUER", Reichsadler unter Krone und Rankenwerk. Auf Rücken eingätzt der Hersteller "EWALD CLEFF SOLINGEN" (1867 - 1966).

Blanke Stahlblech-Scheide mit zwei Messing-Ringbändern und beweglichen Tragerringen. Von den beiden Mundstück-Schrauben fehlt eine. Asymmetrischer Schlepper.

Gesamtlänge.....980 mm
Säbellänge.....950 mm
Klingenlänge.....815 mm
Klingenbreite (max.).....23 mm

Siehe hierzu auch Gerd Maier "Preuß. Blankwaffen", Seite 459 - 469.

Stark getragener Säbel mit entsprechenden Abnutzungsspuren. Fischhaut teilweise bis zur Holzgriff-Hülse abgegriffen. Ringösen der Scheidenbänder, speziell die obere, über die Hälfte ausgeleiert. Die Klinge im vorderen Bereich leicht altersfleckig. Alle Ätzungen schön tief und scharf erhalten.

Preis 680,- €

